

# Jahrestagung und Messe One-Health-Region Vorpommern

23. Juni 2025

8:30 Uhr bis 15 Uhr

Hauptgebäude der Universität Greifswald



UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



**T!Raum**  
TransferRäume für die Zukunft von Regionen

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



# Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Sprecher der One-Health-Region Vorpommern ist es mir eine große Freude, Sie zu unserer Jahrestagung und One-Health-Messe 2025 willkommen zu heißen. Ihre Anwesenheit hier in Greifswald unterstreicht die Bedeutung des One-Health-Ansatzes und der One-Health-Region. Ihre Teilnahme macht diesen Austausch erst wirklich lebendig!

One Health – die Erkenntnis, dass die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt untrennbar verbunden ist – ist global von höchster Relevanz und für eine Region wie Vorpommern von existenzieller Bedeutung. Nicht zuletzt

die COVID-19-Pandemie hat uns die Notwendigkeit eines integrierten Gesundheitsansatzes schmerzlich bewusst gemacht.

Die One-Health-Region Vorpommern ist unsere regionale Antwort auf globale und regionale Herausforderungen. Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik arbeiten wir daran, One Health als Handlungsprinzip in Vorpommern zu etablieren und so das Wohlbefinden und die Zukunftsfähigkeit unserer Region zu sichern, sei es beispielsweise durch die Bereitstellung von Daten zu antimikrobiellen Resistenzen, die Untersuchung von Möglichkeiten zur Bodenverbesserung oder die Entwicklung artgerechter Tierhaltungssysteme.

Besonders freut es mich, dass unsere Tagung die Breite unseres Ansatzes widerspiegelt und hochkarätige Sprecherinnen und Sprecher gewinnen konnte. Die Teilnahme des Ministers für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern, des Landrats des Landkreises Vorpommern-Greifswald sowie führender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Institutionen wie der Universität Greifswald, der Universitätsmedizin Greifswald, dem Friedrich-Loeffler-Institut, dem FBN Dummerstorf, CEVA und dem Helmholtz-Institut für One Health unterstreicht die Bedeutung unserer Arbeit und bietet vertiefte Einblicke und Impulse.

Mein Dank gilt allen Partnern und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Vielen Dank, dass Sie heute hier sind und wir gemeinsam über die Grenzen unserer Disziplinen hinaus ins Gespräch kommen können.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende, erkenntnisreiche und gewinnbringende Tagung!  
Mit herzlichen Grüßen

Ihr  
Prof. Dr. Steffen Fleßa



**Prof. Dr. Steffen Fleßa**

Sprecher der Initiative One-Health-Region Vorpommern und Lehrstuhlinhaber für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsmanagement an der Universität Greifswald

# Über die One-Health-Region Vorpommern

Die Vision der Initiative ist die Schaffung der One-Health-Region Vorpommern. Eine One-Health-Region ist ein Raum, in dem die Gesundheit von Menschen, Tieren und Umwelt in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit bei allen wirtschaftlichen, politischen, sozialen und rechtlichen Entscheidungen berücksichtigt wird. Ziel einer One-Health-Region ist die regionale Förderung der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt. Die Initiative erkennt den eigenen Wert eines jeden Lebewesens in seiner Umwelt an und fördert die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt in Vorpommern. Hierzu werden Projekte durchgeführt, welche die Entwicklung der One-Health-Region Vorpommern durch die Einbeziehung der Gesundheit in wirtschaftlichen, politischen, sozialen und rechtlichen Entscheidungen stärken und in ihrer praktischen Umsetzung begleiten. Projekte der Initiative arbeiten evidenzbasiert und transferorientiert. Sie dienen dem Aufbau von Strukturen welche die Verstetigung sowie Priorisierung von Gesundheit im One-Health-Sinne nachhaltig fördern.

Website <https://onehealth-region.de/>



# Über die Tagung



Die Jahrestagung der One-Health-Region Vorpommern mit One-Health-Messe 2025 findet am Montag, den 23. Juni 2025, von 9:00 bis 15:00 Uhr im Universitätshauptgebäude Greifswald (Domstraße 11) statt. Diese Veranstaltung dient als Auftakt der Gesundheits- & Nachhaltigkeitstage 2025.

Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung. Im Fokus steht die Vernetzung, um gemeinsam Herausforderungen im Bereich Gesundheit und Nachhaltigkeit zu identifizieren, Kooperationen anzustoßen und Fördermöglichkeiten zu diskutieren.

Ein zentraler Bestandteil des Tages ist die One-Health-Messe, bei der regionale Organisationen ihre Arbeit zur Gesundheitsförderung von Mensch, Umwelt und Tieren präsentieren. Die Veranstaltung soll den direkten Austausch zwischen Wissenschaft und regionalen Akteuren fördern. Ein Netzwerk zur Stärkung der Gesundheit von Menschen, Tieren und der Umwelt in der Region Vorpommern und darüber hinaus soll aufgebaut werden.

Das Programm umfasst Beiträge von Persönlichkeiten wie der Rektorin der Universität Greifswald, Frau Prof. Riedel, dem Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Dr. Blank, dem Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Herrn Michael Sack, dem Bürgermeister der Stadt Greifswald, Herrn Dr. Fassbinder, sowie weiteren hochrangigen Vertretern aus Wissenschaft und Praxis. Parallel zur Messe finden begleitende Vorträge und Workshops zu diversen One-Health-Themen statt.

Am 24. Juni folgt ein Aktionstag mit Mitmachaktionen und Workshops auf dem Beitz-Platz in Greifswald, der sich gezielt an Studierende, Universitätsangehörige und Bürger und Bürgerinnen richtet, um die Verbindung von Gesundheit und Nachhaltigkeit sichtbar zu machen.

# Organisat

## Datum und Zeit

- Montag, 23. Juni 2025, von 09:00 bis 15:00 Uhr. *Bitte seien Sie spätestens um 08:45 Uhr in der Aula*, Hauptgebäude Universität Greifswald, Domstraße 11.

## Vorträge

- Keynotes: 10 Minuten plus 3-5 Minuten für Fragen. *Bitte senden Sie uns Ihre Präsentationsfolien bis einschließlich 15. Juni 2025 zu an [onehealth-region@uni-greifswald.de](mailto:onehealth-region@uni-greifswald.de).*
- Kurzvorträge: 3-5 Minuten am Messestand zu festgelegten Zeiten. Bietet die Möglichkeit einen tieferen Einblick in die Arbeit zu geben und Diskussionen anzuregen!

## Messestände

- Pro Stand wird ein Konferenztisch, eine Stellwand und i.d.R. ein Stehtisch gestellt.
- Eigenes Werbematerial ist willkommen (Roll-Ups etc.).
- Material von 08:30 – 10:30 im Konferenzraum ablegen. Aufbau Stände von 10:30 Uhr - 11:00 Uhr.
- Eröffnung der Messe ist um 11:00 Uhr im Konferenzraum. Standplatz: siehe Lagepläne.

## Etikette

- Business Casual

## Verpflegung

- Pausenverpflegung und Mittagessen werden gestellt. Kein Verzehr von Speisen in der Aula.



# Historisches

## Anfahrt/Parken

- Kurzzeitiges Halten zum Ausladen des Messestandmaterials um Rubenowplatz möglich (z.B. gegenüber Rotgeberstraße 12).
- Parkplätze: "Am Markt", "am Bahnhof" und "Contipark Tiefgarage" (je 10 min Fußweg)

## Kosten

- Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

## Registration

- Um eine vorherige Registration zur besseren Planung wird gebeten: <https://eveeno.com/257683927>
- Eine Registrierung vor Ort ist spontan möglich.

## Filmen / Fotografieren / Social Media

- Ein professionelles Filmteam filmt die Tagung. Bitte teilen Sie dem Filmteam mit, wenn Sie nicht fotografiert werden möchten. Teilen Sie gerne die Veranstaltung mit Ihrem Netzwerk. Verlinken Sie bitte hierfür bei Instagram: [one\\_health\\_region\\_vorpommern](#)



**Ansprechpartner E-Mail: [onehealth-region@uni-greifswald.de](mailto:onehealth-region@uni-greifswald.de)  
Telefonnummer Tagungsteam mobil: 0178 / 9118045**

# Ablaufübersicht

## **8:30 Uhr** Registrierung

*Konferenzraum, Universität Greifswald,  
Domstraße 11*

## **9 Uhr** Begrüßung

*Aula der Universität  
Greifswald*

## **10:30 Uhr** Pressefoto

*vor dem Hauptgebäude*

## **Aufbau der Messestände**

*Konferenzraum und Rubenowplatz*

## **Kaffee**

*Konferenzraum*

## **11 Uhr** Eröffnung der One-Health-Messe

*Konferenzraum*

## **11:15 Uhr** Messestandpräsentationen

*siehe Programm*

## **11:45 Uhr** Lunchtalks

*Konferenzraum*

## **12:45 Uhr** Workshops & Messestandpräsentationen

*siehe Programm*

## **13:45 Uhr** Kaffeepause & Keynotes

*Rubenowplatz, ca. 45min*

## **15 Uhr** Verabschiedung

*Konferenzraum*

## **Abbau Messestände**

## **16 Uhr** Tagungsschluss

# Begrüßung

-Aula der Universität Greifswald-

**ab 9 Uhr**

## Musikalische Eröffnung

Theodor Zerche spielt Robert Schumann „Waldszenen“  
op. 82

## Begrüßung an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Katharina Riedel, Rektorin der Universität  
Greifswald

## Herausforderungen der Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Tourismus und Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern

## Gesundheitsherausforderungen in der Region Vorpommern-Greifswald

Michael Sack, Landrat des Landkreises Vorpommern-  
Greifswald

## Die Rolle der Universitätsmedizin in den Bereichen Prävention und One-Health

Prof. Dr. Karlhans Endlich, Wissenschaftlicher Vorstand  
und Direktor des Instituts für Anatomie und Zellbiologie  
der Universitätsmedizin Greifswald

## Verantwortung für die Gesundheit von Menschen, Tieren und der Umwelt

Beate Kempf-Beyrich, Pastorin Ev. Kirchengemeinde St.  
Nikolai Greifswald



# Messestandpräsentationen, Talks, Workshops

Uhrzeit	Konferenzsaal Hauptgebäude Universität	Rubenowplatz
11:00	<b>Eröffnung der One-Health-Messe</b> Konferenzsaal Dr. Stefan Fassbinder	
11:15	<b>Messestandpräsentationen</b>	
11:15	Wald I Gesund	Friedrich-Loeffler-Institut
11:20	RUmBA / Kompass e.V.	Bauernverband Ostvorpommern
11:25	HaffNet	Agribiom
11:30	BioCon Valley® GmbH	Soziale Landwirtschaft
11:35	MDR - Dekol	GAI
11:45	<b>Lunchtalks</b> Konferenzsaal <i>Chair: Dr. Stefan Seiberling, Leiter des Zentrums für Forschungsförderung und Transfer der Universität Greifswald</i> <i>Keynotes:</i> <b>Umweltrecht &amp; One Health</b> <i>Prof. Dr. Sabine Schlacke, Direktorin &amp; Lehrstuhlinhaberin für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht, Universität Greifswald</i> <b>Nachhaltige Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen</b> <i>Ute Hennings, Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V</i> <b>Geschichte des Wissens über Gesundheit</b> <i>Prof. Dr. Mathias Grote, Lehrstuhlinhaber für Geschichte des Wissens, Universität Greifswald</i> <b>Forschung und Praxis für den Erhalt und Renaturierung von Mooren</b> <i>PD Dr. Franziska Tanneberger, Leiterin Greifswald Moor Centrum, Universität Greifswald</i>	
12:45	<b>Messestandpräsentationen</b> <b>Workshops</b> Workshop 1: Soziale Landwirtschaft im Konzilsaal (gegenüber vom Konferenzsaal) Workshop 2: Gesundheit & Theater auf dem Rubenowplatz (Am Stand von PerformOH)	
12:45	Ökumenische Telefonseelsorge Vorpommern	RealLab OH

12:50	KI-TIERWOHL	HIOH / CIFLY
12:55	MV Gesund vor Ort	Naturelab
13:00	Stadt Jarmen / Kulturbrücke-Peene-Tollense	Stadt Greifswald
13:05	RUmBA / Kompass e.V.	Syntral
13:10	HaffNet	Landkreis Vorpommern-Greifswald
13:15	BioCon Valley® GmbH	Wohnberatung
13:20	MDR - Dekol	Kassenärztliche Vereinigung
13:45	<p><b>Coffee-Talks im Konferenzsaal</b>  <i>Chair: PD Dr. rer. nat. Susanne Sievers, Leitung Dep. of Microbial Physiology and Molecular Biology, Universität Greifswald</i>  <i>Keynotes:</i>  <b>Die Bedeutung der Wohnungsumwelt für die Gesundheitsförderung älterer Menschen</b>  <i>Prof. Dr. med., Maximilian König, Wohnberatung MV, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie, Universitätsmedizin Greifswald</i>  <b>Rein in den Wald - raus aus der Krise?</b>  <b>Entwicklung und Evaluation von waldtherapeutischen Angeboten</b>  <i>Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier, Direktorin &amp; Lehrstuhlinhaberin Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Greifswald</i>  <b>KI-TIERWOHL: Smarte Technologien für die Analyse und Sicherstellung des Tierwohls in Forschung und Landwirtschaft</b>  <i>Univ.-Prof. Dr. med. Brigitte Vollmar, Direktorin Rudolf-Zenker-Institut für Experimentelle Chirurgie, Universitätsmedizin Rostock</i></p>	
14:30	<b>Messestandpräsentationen</b>	
14:30	Ökumenische Telefonseelsorge Vorpommern	RegioTransformOH
14:35	KI-TIERWOHL	Bürgerhafen
14:40	MV Gesund vor Ort	NaturGarten e.V.
14:45	Stadt Jarmen / Kulturbrücke-Peene-Tollense	Perform OH
14:50	Wald   Gesund	
14:55	<p><b>Verabschiedung im Konferenzsaal</b>  Prof. Dr. Steffen Fleßa</p>	
15:00	<p>Ende der Veranstaltung  Abbau bis 16:00</p>	

## Workshops

12:45-13:45 Uhr

### Workshop 1 Soziale Landwirtschaft, Konzilsaal

Soziale Landwirtschaft verbindet landwirtschaftliche Produktion mit sozialer und pädagogischer Arbeit, sozialen Dienstleistungen wie Rehabilitation, Therapie oder betreute Beschäftigung. Sie bietet insbesondere für kleinere landwirtschaftliche Betriebe ein neues Geschäftsmodell.

Dipl.-Ing. Annegreth Huth, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

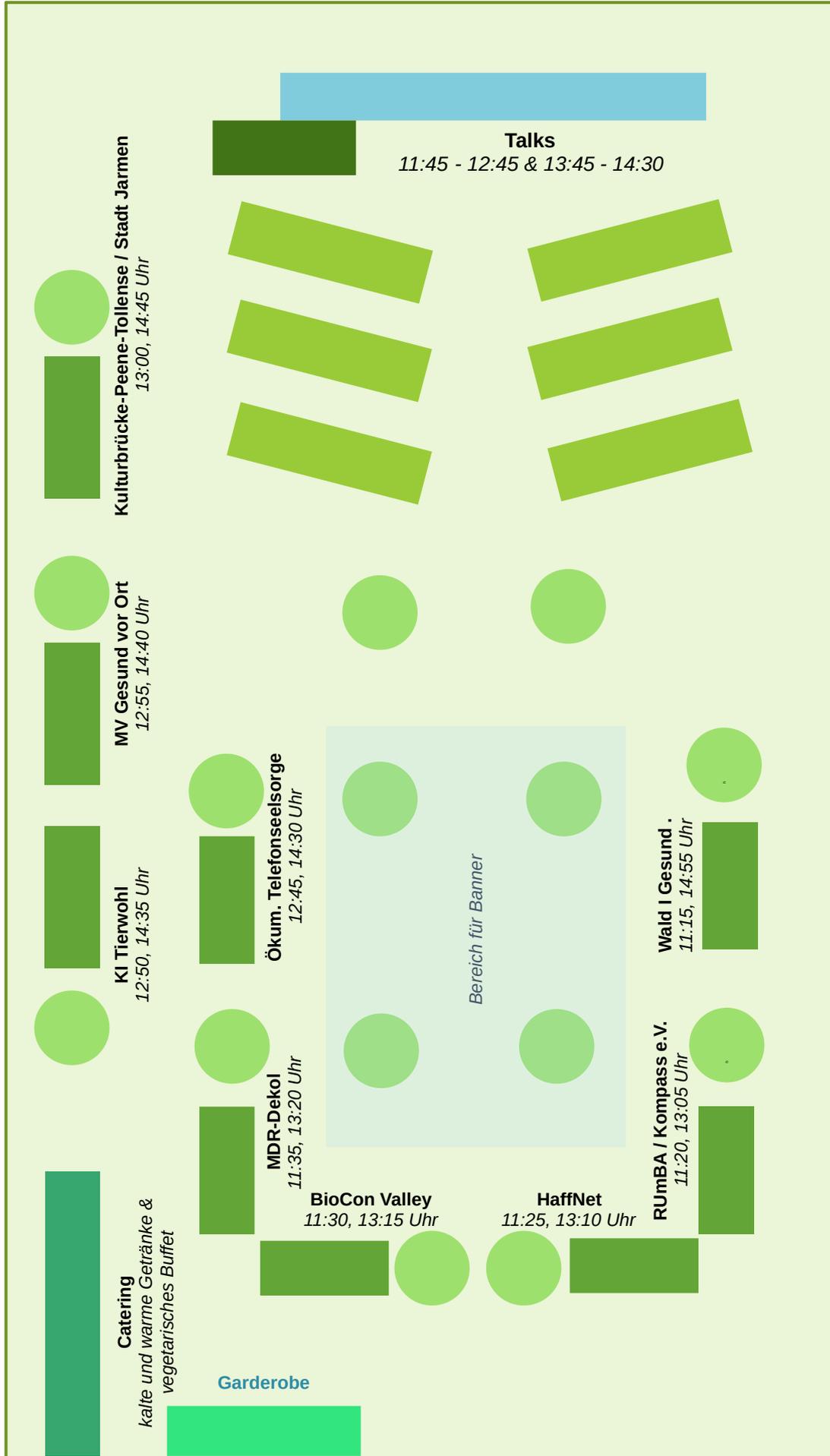
### Workshop 2 Gesundheit und Theater, Rubenowplatz

Gesundheit und Theater – geht das zusammen? Dieser Workshop bietet einen Raum, um Emotionen, Sorgen, aber auch Hoffnungen und Lösungsansätze bezüglich Umwelt- und Gesundheitsthemen künstlerisch auszudrücken.

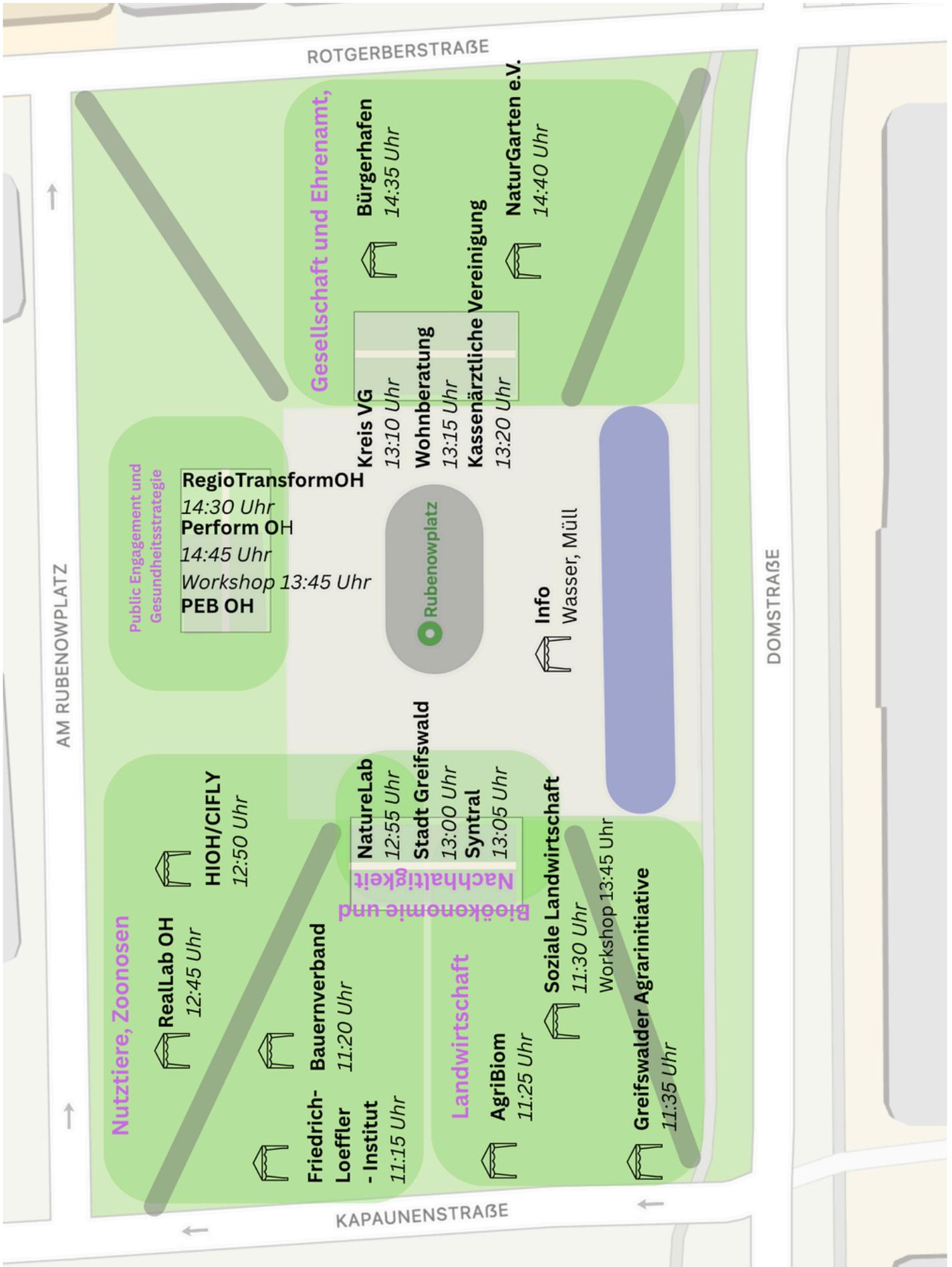
Henriette Sehmsdorf, Geschäftsführung und künstlerische Leitung des Opernale e.V.

# Lagepläne

## -Konferenzraum-



# -Rubenowplatz-



# Organisationen, Initiativen, Netzwerke

Vorpommern steht wie keine andere Region Deutschlands für die Erforschung und Umsetzung von One-Health. Gekennzeichnet durch exzellente Organisationen mit kreativen und leistungsstarken Köpfen, denen das Wohl der regionalen Bevölkerung am Herzen liegt und welche überregional und international bestens vernetzt sind. Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner\*innen zur Gesundheitsförderung & Gesundheitsschutz von Mensch, Umwelt und Tier! Viele der hier aufgelisteten Organisationen, Initiativen und Netzwerke machen diese Tagung möglich.



Die Initiative zielt darauf ab, die Lebensqualität älterer Menschen in der peripheren deutsch-polnischen Grenzregion Brandenburgs und Sachsens zu verbessern. Sie fokussiert auf die ko-kreative Entwicklung und Erprobung sozio-technischer, sozio-ökologischer und sozio-räumlicher Innovationen mit Akteuren aus Zivilgesellschaft, regionaler Entwicklung und Sozialwirtschaft. Es ist eine Transferinitiative und Teil der T!Raum-Förderung des BMBF.

Website: <https://alterperimentale.de/>



## Bauernverband Ostvorpommern

Der Verband ist ein regionaler Berufs- und Wirtschaftsverband für Landwirte und ländliche Unternehmer in Ostvorpommern. Er vertritt ihre Interessen auf regionaler Ebene und bietet fachliche Beratung sowie fundierte Informationen. Zudem engagiert er sich in agrarpolitischen Diskussionen und fördert den Austausch innerhalb der Landwirtschaft.

Website: <https://www.bauernverband-mv.de/regionalverbaende/ostvorpommern/>

## BioCon Valley®

Netzwerk der Gesundheitswirtschaft  
für Mecklenburg-Vorpommern

Die BioCon Valley® GmbH ist das Netzwerk der Gesundheitswirtschaft für Mecklenburg-Vorpommern (MV). Die Landesgesellschaft ist Impulsgeber und zentraler Ansprechpartner der Branche. Dabei vernetzt sie landesweit, bundesweit und international die Akteure der Gesundheitswirtschaft Mecklenburg-Vorpommerns, initiiert und begleitet Projekte, erschließt Märkte und begleitet Kooperationen zur nachhaltigen Stärkung von Beschäftigung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Ziel ist es, entsprechend dem Masterplan Gesundheitswirtschaft MV 2030, MV als DAS Gesundheitsland weiterzuentwickeln. Die BioCon Valley® GmbH ist zudem im „Strategierat Wirtschaft-Wissenschaft des Landes MV“ vertreten. Dort bringt sie sich aktiv in die Umsetzung der „Regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2021 - 2027“ (RIS) im Aktionsfeld 2 „Medizintechnik und Biotechnologie“ ein, koordiniert das Querschnittsthema „Bioökonomie“ und leitet das Bioökonomie-Board sowie das Innovationsmanagement in diesen Bereichen.

Website: <https://www.bioconvalley.org/>

Die Caritas in Mecklenburg-Vorpommern ist ein regionaler Verband des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin. Sie bietet soziale Dienstleistungen und Beratung für Menschen in Notlagen in Vorpommern. Schwerpunkte sind Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe, Migration und Suchtberatung. Die Caritas ist Träger verschiedener sozialer Einrichtungen.



Website: <https://www.caritas-vorpommern.de/>



TelefonSeelsorge®  
Mecklenburg-Vorpommern

Die Telefonseelsorge Mecklenburg-Vorpommern, als Teil der Caritas, bietet Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Sie bietet jederzeit (24/7) anonyme Beratung und ein offenes Ohr per Telefon, Chat und E-Mail. Sie hilft Menschen bei verschiedenen Problemen wie Einsamkeit, Angst, Jobverlust oder Beziehungsschwierigkeiten, um Mut und Widerstandsfähigkeit zu stärken.

Website: <https://telefonseelsorge-mv.de/>

Ceva Santé Animale ist ein globales Unternehmen im Bereich Tiergesundheit. Es entwickelt, produziert und vertreibt pharmazeutische Produkte und Impfstoffe für Nutz- und Heimtiere. Mit dem Fokus auf Tiergesundheit und der Prävention von Zoonosen trägt Ceva zum One Health-Ansatz bei. Der Standort in Greifswald-Riems spielt dabei eine wichtige Rolle innerhalb der One Health Region.



Website: <https://www.ceva.de/ueber-ceva/Standort-Greifswald-Riems>



DLR Projektträger

Der DLR Projektträger ist eine Organisationseinheit des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Er betreut im Auftrag von Bundesministerien wie dem BMBF Forschungs- und Innovationsförderprogramme. Dabei übernimmt er sowohl die inhaltliche als auch die administrative Umsetzung.

Website: <https://www.dlr-pt.de/>

## Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Greifswald

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai in Greifswald gehört zum Kirchenkreis Pommern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Sie prägt das kirchliche Leben rund um den Greifswalder Dom St. Nikolai. Die Gemeinde bietet Gottesdienste, Seelsorge, diakonische Angebote und kulturelle Veranstaltungen. Sie gestaltet das Gemeindeleben aktiv und vielfältig.

Website: <https://www.dom-greifswald.de/startseite.html>



Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) ist das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit. Der Hauptsitz dieser wichtigen Arbeit befindet sich auf der Insel Riems bei Greifswald. Hier dreht sich alles um die Gesundheit und das Wohlbefinden landwirtschaftlicher Nutztiere wie Rinder, Schweine, Ziegen, Schafe oder Bienen und um den Schutz des Menschen vor Zoonosen. Als Berater der Bundesregierung erarbeitet das FLI Empfehlungen und Stellungnahmen für das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) und berät zu Themen wie Tierseuchen, Tierschutz, Tierhaltung, Tierernährung sowie zur Nutztiergenetik. Gleichzeitig fungiert das FLI als nationales Referenzlabor für zahlreiche Tierseuchen und -krankheiten. Auf der Insel Riems verfügt das Institut über Labore und Tierställe bis zur höchsten Biosicherheitsstufe. Diese Infrastruktur ermöglicht Studien mit hochansteckenden Infektionserregern wie dem Ebola- oder Nipah-Virus auch an Großtieren. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen direkt in die Entwicklung besserer Diagnostik, effektiver Präventions- und Bekämpfungsstrategien und geeigneter Impfstoffe ein, um die Gesundheit von Tier und Mensch zu sichern. In T!Raum bringen insbesondere die FLI-Fachinstitute für Epidemiologie (IfE) und Infektionsmedizin (IMED) ihre Expertise ein. Als Teil der Leitung informiert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über die Forschung der 12 Fachinstitute an 5 Standorten und ist zentraler Ansprechpartner für Medienanfragen.

Website: <https://www.fli.de/>

Institut für Epidemiologie: <https://www.fli.de/de/institute/institut-fuer-epidemiologie-ife/>

Institut für Infektionsmedizin: <https://www.fli.de/de/institute/institut-fuer-infektionsmedizin-imed/>

Pressestelle: <https://www.fli.de/de/presse/pressestelle/>

*Am Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) untersuchen wir die biologischen Grundlagen einer zukunftsfähigen landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Im Zentrum stehen die physiologischen und ethologischen Fähigkeiten der Tiere, ihre Interaktionen mit der Umwelt sowie die zugrunde liegenden genetischen, regulatorischen und adaptiven Mechanismen. Unsere Forschung liefert Erkenntnisse, die nachhaltige Konzepte für Tierwohl und Tiergesundheit, eine effiziente Ressourcennutzung und die Förderung der Biodiversität ermöglichen. Auf dieser Basis gestalten wir eine wissenschaftlich fundierte, gesellschaftlich akzeptierte und zukunftsorientierte Landwirtschaft mit.*

Website: <https://www.fbn-dummerstorf.de/>



Forschungsinstitut  
für Nutztierbiologie



Im Landkreis Vorpommern-Greifswald gibt es ein Netzwerk kooperierender Angebote zur Unterstützung von Familien ab der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren. Es bietet Beratung, Begleitung und präventive Hilfen. Ziel ist die Förderung einer gesunden kindlichen Entwicklung und die Stärkung elterlicher Kompetenzen.

Website: <https://www.fruehehilfen-vg.de/>

### **Greifswalder Agrarinitiative**

Sie ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft. Durch Beratung und wissenschaftliche Begleitung unterstützt sie ihre Mitglieder bei der Umsetzung von Biodiversitäts- und Klimaschutzmaßnahmen. Ein zentrales Anliegen ist die verbesserte Kommunikation und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Naturschutz, Politik und Zivilgesellschaft.

Website: <https://gai-ev.de/>





Das HaffNet ist ein regionales Netzwerk von niedergelassenen Ärzten und Kliniken in Vorpommern. Ziel ist es, die medizinische Versorgung durch bessere Koordination, Kommunikation und Kooperation zwischen verschiedenen Fachärzten und Versorgungsebenen zu verbessern. Zudem fördert das Netzwerk Qualitätsmanagement und Fortbildung.

Website: <https://www.haffnet-online.de/>



Das Helmholtz-Institut für One Health (HIOH) in Greifswald wurde 2021 als Außenstandort des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) gegründet. In enger Zusammenarbeit mit seinen lokalen Gründungspartnern, der Universität Greifswald, der Universitätsmedizin Greifswald und dem Friedrich-Loeffler-Institut widmet sich das HIOH der interdisziplinären Erforschung der Zusammenhänge zwischen Mensch-, Tier- und Umweltgesundheit. Zielsetzung des Instituts ist ein besseres Verständnis zoonotischer Erkrankungen, antimikrobieller Resistenzen und der Evolution von Pathogenen als Voraussetzung für erfolgreiche Pandemievorsorge und -prävention.

Website: <https://www.helmholtz-hioh.de/de/>

Ein nachhaltiger Mehrgenerationen-Familienbauernhof in Vorpommern, der Ackerbau und Mutterkuhhaltung betreibt. Neben regionaltypischen Kulturen engagiert sich der Hof in modernen Praktiken und Klimaschutzprojekten wie einer Hackschnitzelheizung und einem Nahwärmenetz.



Website: <http://www.hof-ringenberg.de/>



Das INCHER Kassel ist eine Forschungseinrichtung an der Universität Kassel. Es betreibt wissenschaftliche Forschung zu Hochschulsystemen, Hochschulpolitik und Entwicklungen im Hochschulbereich.

Website: <https://www.uni-kassel.de/forschung/incher/international-center-for-higher-education-research.html>

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) ist eine staatlich anerkannte private Hochschule in Trägerschaft des Erzbistums Berlin. Sie bietet wissenschaftliche Studiengänge und Weiterbildungen im Bereich Sozialwesen, darunter Soziale Arbeit, Sozialpädagogik und Heilpädagogik. Ihre Forschung konzentriert sich auf soziale Fragestellungen und ethische Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen.



Website: <https://www.khsb-berlin.de/>

Die Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) ist die Interessenvertretung der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten. Sie sichert die ambulante ärztliche und psychotherapeutische Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern. Die KVMV engagiert sich aktiv für die Stärkung der Arztpraxen und der wohnortnahen medizinischen Versorgung. Sie bietet umfassende Informationen und Unterstützung für ihre Mitglieder, insbesondere bei Praxisgründungen und der Umsetzung politischer Vorgaben wie dem Hausarztvermittlungsfall.



**Kassenärztliche Vereinigung  
Mecklenburg-Vorpommern**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Website: <https://www.kvmv.de/startseite/>

Das Verbundprojekt KI-TIERWOHL nutzt smarte und kontaktlose Technologien zur Analyse und Sicherung des Tierwohls in Forschung und Landwirtschaft, im Einklang mit der nationalen Bioökonomiestrategie und dem One Health-Konzept. Hierbei werden KI-basierte Systeme zur kontinuierlichen Erfassung und Analyse von tierwohlrelevanten Verhaltens- und Vitaldaten von Labor- und Nutztieren entwickelt und implementiert. Ziel ist die Früherkennung von Gesundheitsproblemen und die Optimierung von Haltungsbedingungen zur Steigerung des Tierwohls. Der Verbund wird – neben einem Forschungsdatenmanagement – von einem systematischen Innovationsmanagement zur Gewährleistung einer erfolgreichen Translation der Erkenntnisse und Technologien in die Praxis begleitet.



Website: <https://ki-tierwohl.de/>



KOMPASS e.V. ist das regionale MRE-Netzwerk der Landkreise Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald und Mecklenburgische Seenplatte. Im Kampf gegen die Ausbreitung multiresistenter Erreger (MRE) vereint es Einrichtungen der voll- und teilstationären Gesundheitsversorgung, den öffentlichen Gesundheitsdienst, medizinische Labore, Arztpraxen und Pflegedienste. Zu den Vereinsaufgaben gehören Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal sowie Beratung und Aufklärung zum Infektionsschutz, Antibiotikaeinsatz und zur Patientensicherheit.

Website: <https://www.mre-kompass.de/home>



Die obere Landesbehörde ist in Mecklenburg-Vorpommern für Fragen des Umwelt-, Natur- und Geologieschutzes zuständig. Sie übernimmt Aufgaben wie Überwachung, Genehmigungsverfahren, Datenerfassung und die Erstellung von Fachgutachten in den Bereichen Wasser, Boden, Luft, Naturschutz und Geologie. Zudem berät sie die Landesregierung in fachlichen Umweltfragen.

Website: <https://www.lung.mv-regierung.de/>

Der Landesforst MV bewirtschaftet den rund 110.000 Hektar großen Staatswald. Darüber hinaus erbringt sie forstliche Dienstleistungen für private und kommunale Waldbesitzer. Zu ihren Aufgaben gehören auch Waldnaturschutz, Forstplanung und Waldbildung.



Website: <https://www.wald-mv.de/>

### **Forstamt Jägerhof**

Lokale Dienststelle der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern. Zuständig für die Bewirtschaftung und Pflege der Wälder im Dienstbezirk. Setzt waldbauliche Maßnahmen um, sichert Waldfunktionen (Holzproduktion, Naturschutz, Erholung).

Die kommunale Gebietskörperschaft fungiert als untere staatliche Verwaltungsbehörde und übernimmt wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge. Dazu gehören unter anderem Sozialhilfe, Jugendhilfe, öffentliche Gesundheitspflege, Bauwesen sowie Umwelt- und Naturschutz. Sie verwaltet das Territorium, das aus verschiedenen Städten und Gemeinden besteht. Dabei ist sie für den größten Landkreis Deutschlands nach Fläche zuständig.



Website: <https://www.kreis-vg.de/>

### **Kommunaler Strukturaufbau Gesundheitsförderung und Prävention**

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Bürger durch den Aufbau kommunaler Strukturen in Gesundheitsförderung und Prävention. Ziele sind die Entwicklung die Stärkung verwaltungsinterner Koordination und der Ausbau regionaler Kooperationsnetzwerke zum Thema Gesundheit.



Die oberste Landesbehörde ist zuständig für die Wirtschafts-, Verkehrs-, Tourismus- und Arbeitsmarktpolitik des Bundeslandes. Sie entwickelt und implementiert politische Strategien sowie Förderprogramme, um die regionale Wirtschaft zu stärken, die Infrastruktur zu verbessern, den Tourismus zu fördern und die Arbeitslosigkeit zu reduzieren. Zudem gestaltet sie die Rahmenbedingungen für Unternehmen, um deren Entwicklung und Wachstum zu unterstützen.

Website: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/>

MV Gesund vor Ort ist ein landesweites Projekt zur Verbesserung der ambulanten Gesundheitsversorgung in den ländlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns. Ziel des Projektes ist es, Kommunen bei offenen Fragen, konkreten Vorhaben oder bevorstehenden Herausforderungen rund um die ambulante ärztliche Versorgung neutral und kostenfrei zu beraten.

Darüber hinaus werden Akteure der Gesundheitsversorgung und der Kommunen miteinander vernetzt. Das Projekt wird durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert



Website: <https://www.mv-gesund-vor-ort.de/>

Verein in Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung naturnaher Gestaltung und Bewirtschaftung von Gärten und Grünanlagen. Ziel ist die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Bereitstellung von Informationen und Bildungsangeboten für ökologisches Gärtnern ohne Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf.



*Website: <https://www.natur-im-garten-mv.de/>*

Regionale Kooperationsplattform. Fördert den integrierten One Health-Ansatz. Bündelt interdisziplinäre Kompetenzen aus Human-, Veterinär- und Umweltwissenschaften sowie weiteren relevanten Disziplinen. Ziel ist die Erforschung, Prävention und Bewältigung von Gesundheits Herausforderungen an der Schnittstelle zwischen Mensch, Tier und Umwelt. Fördert Vernetzung und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft.



*Website: <https://onehealth-region.de/>*

Die Kulturinstitution in Vorpommern fördert Musik- und Theaterprojekte und verbindet dabei professionelle künstlerische Arbeit mit kultureller Bildung sowie regionaler Kulturarbeit. Durch dieses Zusammenspiel trägt sie zur kulturellen Entwicklung der Region bei.



*Website: <https://opernale.de/institut/>*



Das Bündnis Plant<sup>3</sup> entwickelt innovative Strategien zur Veredelung pflanzlicher Rohstoffe aus Land, Moor und Meer, um Nordost-Mecklenburg-Vorpommern zu einer Bioökonomie-Modellregion zu formen. Der Fokus liegt auf den Bereichen Baumaterialien, Lebens-, Nahrungs- und Futtermittel, Biokunststoffe & Verpackungen sowie Feinchemikalien & Phytopharmaka und strebt eine regionale Wertschöpfung unter Berücksichtigung sozio-ökologischer Nachhaltigkeit an.

*Website: <https://biooekonomie.uni-greifswald.de/>*



Der kirchliche Verein erbringt soziale Dienstleistungen in Pommern. Dazu gehören Altenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe und Wohnungslosenhilfe. Er ist Träger verschiedener Einrichtungen wie Wohnheime und Beratungsstellen. Seine Arbeit basiert auf dem christlichen Menschenbild.

Website: <https://www.pommerscher-diakonieverein.de/>



Soziale Einrichtung des Pommerschen Diakonievereins in Greifswald. Dient als Anlaufstelle und Treffpunkt. Bündelt verschiedene Beratungsangebote (Sozial-, Schuldner-, Migrationsberatung) und offene Treffpunkte. Fördert soziale Integration.

Website: <https://www.buergerhafen.de/>



Fördert bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt. Vermittelt Engagementmöglichkeiten. Bietet Beratung und Unterstützung für Freiwillige und soziale Organisationen.

Website: <https://www.buergerhafen.de/mitmachzentrale/>



Der PTJ ist eine Organisationseinheit des Forschungszentrums Jülich. Er betreut im Auftrag der Bundesregierung und weiterer Geldgeber viele Forschungs- und Innovationsförderprogramme. Dabei deckt er zahlreiche Wissenschafts- und Technologiebereiche ab. Der PTJ unterstützt die Umsetzung der Programme durch fachliche und administrative Projektbetreuung. So trägt er zur Förderung von Forschung und Innovation in Deutschland bei.

Website: <https://www.ptj.de/>

Stiftung zur Förderung einer zukunftsfähigen Landwirtschaft und Ernährung. Unterstützt Projekte im Bereich ökologische Tierhaltung, handwerkliche Lebensmittelproduktion und nachhaltige Landnutzung. Fördert Forschung und Wissenstransfer.



SCHWEISFURTH  
STIFTUNG

Website: <https://www.schweisfurth-stiftung.de/>



**Stadt Anklam**



Universitäts- und Hansestadt

**Greifswald**



Das Gründungsnetzwerk der Wissenschaftsregion NordOst ist eine Initiative zur Förderung von Unternehmensgründungen aus Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Nordostdeutschland. Es bietet praktische Unterstützung bei der Umsetzung von Geschäftsideen und dem Transfer von Forschungsergebnissen in Unternehmen. Gefördert wird das Netzwerk vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des EXIST-Potentiale Programms.

Verantwortlich für die soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Betreuung der Studierenden der Universität Greifswald. Betreibt Mensen, Wohnheime und Beratungsstellen.



Website: <https://www.studentenwerk-greifswald.de/>



T!Raum SYNTRAL (Synergetischer Transferraum Lausitz) konzentriert sich auf die Entwicklung und Erprobung neuer Methoden und zugänglicher Wege für den Wissenstransfer in die ländlichen Räume der Ober- und Niederlausitz. Der Leichtbau ist eine Schlüsseltechnologie für eine nachhaltige Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft. Das Projekt fördert den Transfer durch gezielte Angebote für Kinder, Jugendliche und die Öffentlichkeit sowie regionale Kooperationen.

Website: <https://syntral.de/>

Technische Universität in Chemnitz. Profile in Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften. Starke Forschungsausrichtung in Materialwissenschaften, intelligenter Systementwicklung und Mensch-Technik-Interaktion.



Website: <https://www.tu-chemnitz.de/>



Technische Universität Dresden. Forschung in Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Medizin und Geistes-/Sozialwissenschaften.

Website: <https://tu-dresden.de/>



Älteste schwedische Universität. Bietet ein breites Fächerspektrum und zeichnet sich durch Forschungsschwerpunkte in den Ostseeraum, One Health und Prävention aus.

Website: <https://www.uni-greifswald.de/>

### **Hochschulkommunikation Universität Greifswald**

Zentrale Abteilung der Universität Greifswald. Zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Social Media und interne Kommunikation. Vermittelt Forschungsergebnisse und Universitätsnachrichten an verschiedene Zielgruppen.

Website: <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/information/presse-und-informationsstelle/>



GREIFSWALD  
MOOR  
CENTRUM

Das Greifswald Moor Centrum versteht sich als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu Moorfragen lokal und weltweit. 100 Moorkundige aller Art arbeiten an einem Standort in Forschung und Umsetzungsprojekten mit Bezug zu Mooren.

Das GMC koordiniert die weltweit größte Datenbank "Global Peatland Database" zu Verbreitung und Zustand der Moore und entwickelt sie weiter. Die umfangreiche Bibliothek „Peatland and Nature Conservation International Library“ (PeNCIL) ist Teil des GMC, in dem die Universität Greifswald, die Michael Succow Stiftung und das Institut für Nachhaltige Entwicklung der Naturräume der Erde (DUENE e.V.) als Kooperationspartner zusammengeschlossen sind.

Website: <https://greifswaldmoor.de/>

### **Institut für Deutsche Philologie**

Institut an der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald. Erforscht deutsche Sprache (Linguistik) und Literatur (Literaturwissenschaft) in historischer und synchroner Perspektive. Bietet Studiengänge in Germanistik an.

Website: <https://phil.uni-greifswald.de/>

### **Institut für Geographie und Geologie**

Institut an der Universität Greifswald. Forschung und Lehre in Physischer Geographie, Humangeographie und Geologie. Untersucht Erd-, Landschafts- und Umweltprozesse sowie deren Wechselwirkungen mit menschlichen Aktivitäten. Nutzt Geoinformationssysteme und Fernerkundung.

Website: <https://geo.uni-greifswald.de/>

### **Institut für Mikrobielle Physiologie und Molekularbiologie**

Institut der Biowissenschaften. Forschung und Lehre zu grundlegenden physiologischen Prozessen und molekularen Mechanismen in Mikroorganismen. Schwerpunkte in bakterieller Physiologie, Genetik und Biotechnologie. Untersucht mikrobielle Gemeinschaften und deren Interaktionen.

Website: <https://mikrobiologie.uni-greifswald.de/>

## **Klinische Psychologie und Psychotherapie**

Fachbereich am Institut für Psychologie der Universität Greifswald. Forschung, Lehre und psychotherapeutische Ausbildung. Befasst sich mit Diagnostik, Ätiologie und Behandlung psychischer Störungen.

*Website: <https://psychologie.uni-greifswald.de/43051/lehrstuehle-ii/klinische-psychologie-und-psychotherapie/>*

## **Lehrstuhl Gesundheit und Prävention**

Forschung und Lehre in Gesundheitswissenschaften mit Fokus auf Prävention und Gesundheitsförderung. Untersucht Determinanten von Gesundheit und entwickelt Interventionen.

*Website: <https://psychologie.uni-greifswald.de/43051/lehrstuehle-ii/gesundheits-und-praevention>*

## **Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Organisationskommunikation**

Wissenschaftliche Einheit am Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Greifswald. Erforscht Kommunikation in und zwischen Organisationen, strategische Kommunikation und Public Relations. Beteiligt an relevanten Forschungsprojekten.

*Website: <https://ipk.uni-greifswald.de/>*

## **Pharmazie**

Bereich der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald. Forschung und Lehre in Pharmazeutischer Chemie, Technologie, Biologie und Klinischer Pharmazie. Bildet Apotheker aus.

*Website: <https://pharmazie.uni-greifswald.de/>*

## **Zentrum für Forschungsförderung und Transfer**

Zentrale Serviceeinrichtung der Universität Greifswald. Unterstützt Wissenschaftler bei der Einwerbung von Drittmitteln. Bietet Beratung zu nationalen und internationalen Förderprogrammen. Fördert Wissens- und Technologietransfer.

*Website: <https://www.uni-greifswald.de/forschung/forschungsservice-und-praxis/zentrum-fuer-forschungsfoerderung-und-transfer/>*

Universität mit neun Fakultäten. Breites Fächerspektrum in den Geistes-, Rechts-, Wirtschafts-, Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin. Forschungsschwerpunkte u.a. in maritimen Systemen und biomedizinischer Technik.

Website: <https://www.uni-rostock.de/>



### Rudolf-Zenker-Institut für Experimentelle Chirurgie



Fokus auf präklinische tierexperimentelle Forschung in der Medizin. Entwickelt und evaluiert neue Verfahren zur Erfassung von Tierwohl und zur Belastungseinschätzung von Labortieren in der Forschung. Arbeitet mit tierversuchsfreien Methoden, in-silico und in-vitro Modellen sowie Tiermodellen.

Website: <https://experimentelle-chirurgie.med.uni-rostock.de/>

Universitäres Klinikum und Medizinische Fakultät der Universität Greifswald. Verbindet Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Bietet stationäre und ambulante Versorgung auf höchstem Niveau. Schwerpunkte in der Bevölkerungsmedizin, translationalen Forschung und der Versorgung seltener und komplexer Erkrankungen. Bildet zukünftige Ärzte und medizinische Wissenschaftler aus.

Website: <https://www.medizin.uni-greifswald.de/de/home/>



### Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin

Abteilung am Institut für Community Medicine. Forschung zu Prävention von Krankheiten, Risikofaktoren und sozialen Determinanten von Gesundheit. Entwickelt und evaluiert präventive Interventionen und Strategien im Public Health-Bereich.

Website: <https://www2.medizin.uni-greifswald.de/prevention/>

### Institut für Community Medicine

Fokus auf Bevölkerungsmedizin, Gesundheitsversorgungsforschung, Prävention. Führt große epidemiologische Studien durch (z.B. SHIP). Analysiert Gesundheitsdeterminanten und entwickelt Public Health-Interventionen.

Website: <https://www.medizin.uni-greifswald.de/icm/>

## Institut für Hygiene und Umweltmedizin

Fokus auf Krankenhaushygiene, Prävention nosokomialer Infektionen, medizinische Mikrobiologie und Umwelteinflüsse auf die Gesundheit. Verantwortlich für Hygieneüberwachung und Beratung im Klinikum.

Website: <https://www2.medizin.uni-greifswald.de/hygiene/>

## Klinik und Poliklinik für Innere Medizin B

Klinische Einheit, spezialisiert auf Kardiologie. Bietet stationäre und ambulante Versorgung von Herz-Kreislauf-erkrankungen, Elektrophysiologie und kardiale Intensivmedizin. Beteiligt an klinischer Forschung und Lehre.

Website: [https://www2.medizin.uni-greifswald.de/inn\\_b/](https://www2.medizin.uni-greifswald.de/inn_b/)

## Stabsstelle Kommunikation und Marketing der Universitätsmedizin Greifswald

Zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und interne Kommunikation. Sie steht Redaktionen, Journalisten, Bloggern und anderen Kommunikationsabteilungen als Ansprechpartner zur Verfügung und vermittelt Informationen über die Universitätsmedizin.

Website: <https://www.medizin.uni-greifswald.de/de/ueber-die-umg/presse>



Beratungsangebot in Mecklenburg-Vorpommern. Bietet Information und Unterstützung zur Anpassung von Wohnraum an die Bedürfnisse älterer Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedarf. Berät zu technischen Hilfsmitteln, Umbaumaßnahmen und Finanzierungsmöglichkeiten. Ziel: Ermöglichung des Verbleibs in der vertrauten Wohnumgebung.

Website: <https://www.wohnberatung-mv.de/kontakt/>

# Projekte

Organisationen in Vorpommern sind Träger zahlreicher Projekte, viele davon bewusst im Bereich One Health. Durch die Projekte zeigen die Organisationen, dass sie Verantwortung für Vorpommern übernehmen. In den Projekten wird deutlich: One-Health geht über die Forschung weit hinaus. Es braucht den Einbezug von Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik um die Region Vorpommern voranzubringen. Wir sind dankbar, dass dies in Vorpommern möglich ist! Hier finden Sie eine kleine Auswahl relevanter Projekte.

## Agribiom

Ein Projekt der One-Health-Region Vorpommern zur Etablierung einer Standard-Diagnostik des Mikrobioms agrikultureller Böden. Ziel ist die Förderung eines gesunden Bodenlebens, das wichtig für gesunde Lebensmittel ist und zur Eindämmung pathogener Erreger und Resistenzen beitragen kann, im Sinne des One Health-Ansatzes. Beteiligt sind u.a. das Institut der Mikrobiologie der Universität Greifswald und die Greifswalder Agrarinitiative e.V.

Website: <https://onehealth-region.de/project/agribiom/>

## CIFLY

*Im Citizen Science-Projekt CiFly entdecken Schüler:innen aus der Region Vorpommern-Greifswald die Welt der Wissenschaft und den One Health-Ansatz. Dabei erfahren sie, wie eng Tier, Mensch und Umwelt miteinander verbunden sind. Ein interdisziplinäres Team vom Helmholtz-Institut für One Health bringt echte Forschung direkt ins Klassenzimmer und begleitet die Schüler:innen bei der Entwicklung und Bearbeitung eigener wissenschaftlicher Fragestellungen. Mithilfe innovativer Methoden untersuchen sie die regionale Biodiversität und mögliche antimikrobielle Resistenzen – unter anderem durch den Einsatz von Fliegen, die als mobile Sammler von Umwelt-DNA fungieren. So werden komplexe ökologische Zusammenhänge greifbar und wissenschaftlich erfahrbar gemacht.*

Website: <https://onehealth-region.de/project/cifly/>

## Gesundheit & Nachhaltigkeit (Universität/Universitätsmedizin Greifswald)

Strategisches Querschnittsthema an der Universität und Universitätsmedizin. Untersucht die Verknüpfung von ökologischer Nachhaltigkeit und menschlicher Gesundheit. Integration in Forschung, Lehre und Campusmanagement.

Website: <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/organisation/kooperation/gesunde-universitaet/nachhaltigkeits-und-gesundheitstag-2025/>

## Health AI

Das Projekt HEALTH.AI Pomerania verfolgt das Ziel, die Künstliche Intelligenz in der Euroregion Pomerania als ein zukunftsweisendes Werkzeug zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung zu etablieren. Die Universität Greifswald ist der Leadpartner des Projekts. Die Projektpartner aus Eberswalde, Greifswald und Stettin erproben und entwickeln verschiedene KI-Lösungen im klinischen Alltag und für Forschungsfragen. Die praktische Erprobung des Einsatzes von KI wird sowohl durch eine gesundheitsökonomische als auch eine rechtliche Analyse begleitet, auch im Hinblick auf die Entwicklung der grenzüberschreitenden medizinischen Gesundheitsversorgung. Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms Interreg VI A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska 2021 – 2027 kofinanziert.

Website: <https://aiforlife.uni-greifswald.de/health-ai-pomerania-de/>



## MDR-Dekol

Dieses klinisch-wissenschaftliche Projekt konzentriert sich auf Strategien zur Dekolonisation, d.h. der Eliminierung, von multiresistenten Erregern (MRE) bei Patienten. Entwickelt und evaluiert neue Ansätze und Substanzen zur Reduzierung der MRE-Besiedlung, oft in Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen, Kliniken und der Industrie (CEVA).

Website: <https://onehealth-region.de/project/mdr-dekol/>

## Nature Lab

Das Projekt entwickelt und testet naturbasierte Programme zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden sowie zur Reduzierung des Risikos von Krankheiten. Es untersucht systematisch die Wirksamkeit naturbasierter Programme an 15 Standorten in fünf Ländern. Entwickelt Indikatoren und Richtlinien zur Bewertung der gesundheitlichen Vorteile von Grünflächen. Koordiniert von LNEC mit 14 Partnern. Gefördert durch EU Horizon Europe (Grant Agreement No. 101083857) und UK Research and Innovation (Grant Award No. 10067111).

Website:

<https://naturelab-project.eu/>

<https://psychologie.uni-greifswald.de/umwelt-gesundheit-lebensqualitaet/naturelab/>

## OSOH

Operatives Management (OSOH) innerhalb der One-Health-Region Vorpommern an der Universität Greifswald. Es handelt sich um eine Management- und operative Einheit, die zur Steuerung und Umsetzung der Aktivitäten im Rahmen der T!Raum-Förderung für die One Health-Region beiträgt.

Website: <https://onehealth-region.de/organisation/>

## PEB OH

Untersucht die öffentliche Wahrnehmung und Kommunikation von Themen an der Schnittstelle von Bioökonomie und One Health. Beteiligt sind Kommunikationswissenschaft (Universität Greifswald) und die Schweisfurth-Stiftung. Ziel ist die Entwicklung von Kommunikationsstrategien für einen effektiven Dialog mit der Gesellschaft über nachhaltige Entwicklung und Gesundheit.

Website: <https://onehealth-region.de/project/peb-oh/>

## Perform OH

Das Projekt nutzt künstlerische Ausdrucksformen, insbesondere Musik und Theater (in Zusammenarbeit mit dem Opernle INSTITUT), um den One Health-Ansatz einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Schafft kulturelle Formate und Performances, die komplexe Zusammenhänge zwischen menschlicher, tierischer und Umweltgesundheit thematisieren und emotional erfahrbar machen.

Website: <https://onehealth-region.de/project/perform-oh/>

## Gesunde Uni

Programm des betrieblichen Gesundheitsmanagements der Universität Greifswald. Fördert Gesundheit und Wohlbefinden von Studierenden und Mitarbeitern. Bietet Kurse, Beratungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Studienbedingungen.

Website: <https://www.uni-greifswald.de/universitaet/information/gesunde-uni/>

## RUmBA

Das Projekt, mit dem regionalen MRE-Netzwerk KOMPASS e.V. als Partner, vereint regionale Akteure im Kampf gegen antimikrobielle Multiresistenz. Baut eine zentrale Datenplattform für Expertinnen und Experten sowie für die Bevölkerung in der One-Health-Region Vorpommern auf, um das Wissen zum rationalen Antibiotika- und Biozideinsatz zu sammeln, zu verarbeiten und zu begreifen.

Website: <https://onehealth-region.de/project/rumba/>



## RealLab OH

Ein praxisorientiertes Forschungsprojekt im Rahmen der One Health-Region Vorpommern, eng verbunden mit dem FBN Dummerstorf und weiteren Partnern. Dient als reales Experimentierfeld ("Reallabor") zur Erforschung, Erprobung und Implementierung integrierter One Health-Lösungen an der Schnittstelle Nutztierhaltung, Umwelt und Gesundheit.

Website: <https://onehealth-region.de/project/reallab-oh/>

## RegioTransformOH

Dieses Strategieforschungsprojekt analysiert und begleitet Transformationsprozesse in der Region Vorpommern unter der Perspektive des One Health-Ansatzes. Es untersucht systemisch die Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, ökologischer Entwicklung und der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt. Ziel ist die Identifizierung von Gestaltungsoptionen für eine nachhaltige regionale Entwicklung.

Website: <https://onehealth-region.de/project/regiotransformoh/>

## Wald | Gesund

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt, u.a. an der Universität/Universitätsmedizin Greifswald. Untersucht die positiven Auswirkungen von Waldumgebungen auf die menschliche Gesundheit (physisch und psychisch). Entwickelt evidenzbasierte Empfehlungen für Gesundheitsförderung durch Naturerlebnisse. Perspektivisch sollen Projekte und Angebote zur Etablierung des "Gesunden Waldes" als Ort der Gesundheitsförderung entwickelt werden.

Website: <https://onehealth-region.de/project/projekt-wald-gesund/>